

Geschätzte Zivilschützer!

„Zivilschützer warnen vor einem Blackout“ - so lautete die Schlagzeile einer Tageszeitung nach der erfolgreichen Blackout-Presskonferenz mit Landesrat Podgorschek Mitte März. Bei der Pressekonferenz wurde darüber informiert, dass nach den gelungenen Podiumsdiskussionen im vergangenen Jahr, bei denen 1.500 Katastrophenschutz-Führungskräfte über dieses Thema informiert wurden, das Netzwerk „Sicheres OÖ“ jetzt einen weiteren Schritt geht und in einer eigenen Arbeitsgruppe an diesem Thema weiterarbeitet. Nähere Infos dazu finden Sie in diesem Insider!

Präsident NR Mag. Michael Hammer, Vizepräsident LAbg. Hermann Krenn, Vizepräsident LAbg. Alexander Nerat, Vizepräsident LAbg. Gottfried Hirz und Landesgeschäftsführer Josef Lindner

- 1. Am 26. April jährt sich die Katastrophe von Tschernobyl zum 30. Mal.** In Block 4 des Kraftwerks kam es zu einer vollständigen Kernschmelze. Durch die daraus folgenden Explosionen wurde radioaktives Material in die Atmosphäre geschleudert, welches die gesamte Umgebung kontaminierte und sich über das sehr spät informierte Europa verteilte.

Gerade in zweiter Auflage erschien unsere im Herbst 2015 veröffentlichte Strahlenschutzbrochüre. Damit reagieren wir unter anderem auf unsere aktuelle IMAS-Umfrage, welche zeigt, dass die Oberösterreicher einen Atomkraftwerksunfall noch immer als Gefahrenquelle Nummer 1 sehen. Die Broschüre informiert umfassend über das Thema, gibt Selbstschutztipps für die Zeit VOR, WÄHREND und NACH einem solchen Unfall und behandelt erstmalig das Thema Radon - natürliche Strahlenbelastung. Auch einen Selbstschutztipp gibt es zu diesem Thema - beide Drucksorten können auf www.zivilschutz-ooe.at heruntergeladen werden.



Die Selbstschutztipps „AKW“ und „Garteln“ wurden an die Gemeinden zur Veröffentlichung versandt!

- 2. Wussten Sie, dass mehr als die Hälfte aller Unfälle bei der Gartenarbeit auf Unkonzentriertheit und Hektik zurückzuführen sind?** Auch Ungeübtheit und Selbstüberschätzung führen zu Verletzungen, ebenso wie die falsche oder ungenügende Ausrüstung. Die richtige Kleidung spielt bei der Gartenarbeit ebenfalls eine wichtige Rolle: festes Schuhwerk, lange Hosen und Gartenhandschuhe dürfen nicht fehlen. Auch zu diesem Thema bieten wir einen Selbstschutztipp auf unserer Homepage!

- 3. Der „Zivilschützer des Monats“**

Ist dieses Mal Herbert Kefer, Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Bad Goisern. Kefer ist bereits seit den 90er Jahren Zivilschützer, erfüllt alle an ihn gestellten Zivilschutz-Aufgaben und unterstützt uns bei allen Projekten zur Verbreitung des Selbstschutzgedankens in der Bevölkerung. Wir möchten Herbert Kefer für seine Hilfe danken!



- 4. Gewinnspiel des Monats**

Wir gratulieren Sabine Kaar aus 4191 Vorderweißenbach zu einem Zivilschutz-Kombiangebot (1 Bevorratungstasche und 1 Notfallradio) und Franz Karl-Astegger zu einem Handfeuerlöscher vom letzten Gewinnspiel. Beide wussten die richtige Antwort zur Frage nach dem Absender des Zivilschutz-SMS: der Bürgermeister! Die nächste Gewinnfrage ist bereits auf unserer Homepage ersichtlich - diesmal wollen wir wissen: „Wie heißt das Ausbildungsprogramm des OÖ Zivilschutzes?“ - wir verlosen unter den richtigen Antworten 2 Handfeuerlöscher!



- 5. Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade**

Am 12. April ist es wieder soweit: die 17. Auflage der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“ startet! Ziel ist es, den 2.300 angemeldeten Kindern die Themen des Zivil- und Selbstschutzes spielerisch näherzubringen. In elf Bezirkswettbewerben wird den Schülern der dritten und vierten Volksschulklassen bewusst gemacht, wie sie Unfälle vermeiden können und sich in Notfällen richtig verhalten müssen.



Hier die Terminübersicht und Austragungsorte:

12. April (WE/WL): Wels	26. April (VB): Schwanenstadt
13. April (EF/GR): Eferding	28. April (L): Linz
14. April (LL): Enns	10. Mai (UU): Gallneukirchen
18. April (RI): Mehrnbach	11. Mai (FR): Pregarten
20. April (BR): Mattighofen	12. Mai (PE): Schwertberg
25. April (SD): Andorf	

- 6. Blackout - eine Herausforderung für alle Lebensbereiche**

Sicherheits-Landesrat KommR Elmar Podgorschek beauftragte das Netzwerk „Sicheres OÖ“ am Thema Blackout in detaillierter Form weiterzuarbeiten. Künftig wird es eine eigene „Arbeitsgruppe Blackout“ geben. Sechs Themengruppen arbeiten in dieser „AG Blackout“ zusammen: Die Gruppe „Einsatzorganisationen“ unter der Leitung des OÖ Landesfeuerwehrkommandos, die Gruppe „Bevölkerung“ unter der Leitung des OÖ Zivilschutzes, die Gruppe „Land OÖ/Behörden“ unter der Leitung der Direktion Inneres und Kommunales (IKD) des Landes OÖ, die Gruppe „Industrie und Gewerbe“ unter der Leitung der Wirtschaftskammer OÖ, die Gruppe „Wissenschaft“ unter der Leitung des Energieinstituts der JKU. Außerdem ist eine Gruppe „Infrastruktur, Verkehr, Schulen und Banken“ geplant.



Erfolgreiche Blackout-Presskonferenz mit LR Podgorschek, Präsident Hammer und GF Lindner am 14. März